

## Frankfurt a. M.

Gesamte Stadtschuld 1./4. 1912: M. 312 429 676.94. — Kämmerei-Vermögen: M. 523 779 815.23.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1875**, Lit. N, seit 1890 von 4% auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% herabgesetzt. M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1878 ab mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 30./6., Verstärkung zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1881**, Lit. Q, seit 1890 von 4% auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1883 ab mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Aug. per 31./12., Verstärkung zulässig. Kurs in Frankf. a. M. für Lit. N/Q Ende 1891—1912: 96.20, 98.70, 99.60, 102.75, 101.70, 100.80, 101, 98.95, 95.20, 93.60, 97.50, 99.80, 99.60, 99.40, 99.30, 97, 94.20, 95, 95, 95.90, 96.50, 96%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% konvertierte Stadt-Anleihe von 1884**, Lit. R, im Nominalbetrage von M. 10 000 000, davon M. 2 250 000 seit 1886 auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% herabgesetzt; der Rest seit 1898 auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% konvertiert mit der Bestimmung, dass eine weitere Herabsetzung in den nächsten 5 Jahren nicht erfolgen darf; in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1887 an durch Verl. im April per 31./12. mit 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1912: 101.95, 102.80, 103.95, 104, 103.90, 101.10, 101.20, 98.80, 95.20, 93.60, 97.40, 99.80, 99.60, 99.40, 99.30, 97, 92.20, 95, 94.20, 95.20, 93.80, 93.50%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1886**, Lit. S. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1890 ab durch Verl. im Aug. per 1./12. (bei verstärkter Tilg. Verl. oder Ankauf) mit 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1912: 96.10, 98.70, 99.60, 102.75, 101.80, 101.50, 100.90, 98.70, 95.20, 92.50, 97.30, 99.70, 99.60, 99.40, 99.30, 97, 92.20, 95.20, 94.20, 95, 92.30, 92%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1891**, Lit. T. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1896 ab durch Verl. im August per 1./12. oder durch Rückkauf mit 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891 bis 1912: 96.40, 98.70, 99.50, 102.75, 101.70, 100.70, 101, 98.65, 95.20, 92, 96.90, 99.70, 99.60, 95.40, 99.30, 97.10, 91.40, 95.20, 94.20, 94.20, 93.60, 90.50%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1893**, Lit. U. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1902 ab Verl. im August oder Rückkauf innerh. spät. 30 J., Verstärk. u. Totalkünd. vorbeh. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse. Aufgel. M. 5 000 000 22./6. 1893 zu 98.75%, M. 1 700 000 zu 101.90%, d. Rest d. Anleihe im Betrage v. M. 3 300 000 wurde eingef. im März 1899. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1893—1912: 99.50, 102.45, 102, 101, 101, 98.65, 95.20, 92, 96.90, 99.70, 99.60, 99.40, 99.30, 96.50, 91.80, 95.20, 94.20, 94.20, 93.70, 90.50%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1896**, Lit. V. M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Verl. im August per 1./12. oder durch Rückkauf v. 1./12. 1898 bis spät. 1./12. 1927 mit durchschnittlich 2<sup>2</sup>/<sub>15</sub>% und Zs.-Zuwachs; Tilg. 4 Jahre 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%, 8 Jahre 3%, 18 Jahre 2%; Verstärkung der Tilgung zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse. Aufgel. am 24./6. 1897 in Frankf. a. M.: M. 5 000 000 zu 101%, weitere M. 5 000 000 aufgelegt am 4./8. 1898 zu 99% u. M. 10 000 000 freihändig verkauft. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1897—1912: 101.30, 98.65, 95.20, 92, 96.90, 99.70, 99.60, 99.40, 99.30, 96.40, 91.40, 95.20, 94.20, 94.20, 93.80, 90.50%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1898**, Lit. W. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Okt. per 1./2. des folg. Jahres oder Rückkauf bis längstens 1./2. 1928. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse. Eingef. in Frankf. a. M. am 22./9. 1898 zu 99.70%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1898—1912: 98.70, 95.20, 92, 96.90, 99.80, 99.60, 99.40, 99.30, 96.50, 91.40, 95, 94.20, 94, —, 90.50%.

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1899** (Strassenbahn-Anleihe). M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1900 ab entweder durch Verl. im Okt. per 1./2. des folgenden Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% u. Zs.-Zuwachs, Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 9./9. 1899 M. 6 000 000 zu 93.75%. Der Rest von M. 14 000 000, wovon M. 800 000 die Stadtgemeinde für städtische Fonds übernommen hat, aufgelegt am 16./2. 1900 zu 94.20%. Kurs Ende 1899—1912: In Berlin: 95, —, 97.10, 99.70, 99.60, 99.25, 99.10, 96.50, 91.40, 95, 93.60, 93.75, 92, 89.15%. — In Frankf. a. M.: 95.20, 92.10, 97.10, 99.80, 99.60, 99, 99.30, 96.40, 91.40, 95, 94.20, 94, 92, 90.30%.

**Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 27 000 000 in 3 Abt. begeben:

**3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Stadt-Anleihe von 1901, Abt. I.** M. 15 000 000 in Stücken à M. 2000, 4000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. im April per 1./9. mit jährl. mind. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse; New York: Speyer & Co. Aufgelegt in New York am 21./3. 1901 zu 96%. In Frankf. a. M. eingef. im Nov. 1901. Erster Kurs daselbst am 18./11. 1901: 96.50%. Kurs Ende 1901—1912: 97.10, 99.80, 99.60, 99.20, 99.20, 96.50, 92.10, 95, 94.20, 93.50, 92.30, 89.60%. Notiert in Frankf. a. M., ausserdem in New York.

Anmerkung: Die Stücke der Anleihe von 1901, Abt. I sind gemäss der New Yorker Börsenvorschrift in Stahlstich und nicht in Lithographie hergestellt worden.